

Natursteinschlämme auf Trass-Kalk-Basis

ANWENDUNGEN

- Beschichtung zum dauerhaften Schutz von Natursteinen und Ziegeln
- insbesondere für Tuffstein und Ziegel geeignet

EIGENSCHAFTEN

- mineralisch
- abriebfest
- Temperaturwechsel geeignet
- wasserdampfdiffusionsoffen
- reduziert die Wasseraufnahme des Mauerwerks

ZUSAMMENSETZUNG

- Kalk gemäß DIN EN 459-1
- Trass gemäß DIN 51043
- ausgesuchte feine Gesteinsmehle und -körnungen

UNTERGRUND

- | | |
|---------------------------------------|---|
| Allgemein | ■ Natursteine, insbesondere Tuffsteine und Ziegel |
| Beschaffenheit /
Prüfungen | ■ Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber, staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen, Trennmitteln, Ausblühungen und Sinterschichten sein. |
| Vorbereitung | ■ Stark saugende Untergründe sind rechtzeitig, gegebenenfalls Tage vorher, vorzunässen. |

VERARBEITUNG

Temperatur	<ul style="list-style-type: none">■ Nicht verarbeiten und trocknen / abbinden lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30 °C, direkter Sonneneinstrahlung, stark erwärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.
Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung	<ul style="list-style-type: none">■ Mit sauberem Leitungswasser auf schlämmfähige Konsistenz anmischen. Dazu etwas Wasser im sauberen Anrührgefäß vorlegen, Trockenmörtel einstreuen, das Gemisch händisch oder mit Rührwerk homogen und knollenfrei vermengen, kurz ruhen lassen und ggf. bei weiterer Wasserzugabe auf verarbeitungsgerechte Konsistenz einstellen.■ Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen.■ Der Frischmörtel muss während der Verarbeitung durch öfteres Aufrühren immer in gleicher Konsistenz gehalten werden.
Auftragen	<ul style="list-style-type: none">■ Frischmörtel mit einer Bürste (Quast) unter einem gewissen Anpressdruck auf den vorbereiteten Untergrund aufschlänmen.■ Auftragsstärke: ca. 1-3 mm■ Eine zweite und dritte Lage werden nach einer Wartezeit von jeweils einem Tag aufgetragen. Die Gesamtschichtdicke aller drei Lagen darf insgesamt 3 mm nicht überschreiten.
Verarbeitbare Zeit	<ul style="list-style-type: none">■ ca. 1 Stunde■ Zeitangaben beziehen sich auf +20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit.■ Bereits angesteifter Mörtel darf nicht mehr mit zusätzlichem Wasser verdünnt, aufgemischt und weiter verarbeitet werden.
Trocknung / Erhärtung	<ul style="list-style-type: none">■ Der frische Mörtel ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen wie z. B. Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor direkter Schlagregeneinwirkung zu schützen, ggf. durch Abhängen mit Folie.■ Standzeit: mindestens 1 Tag pro Lage
Werkzeugreinigung	<ul style="list-style-type: none">■ Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

LIEFERFORM

- 25 kg/Sack

LAGERUNG

- Sackware auf Paletten trocken und sachgerecht lagern.

VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

- Kalk gemäß DIN EN 459-1
- Trass gemäß DIN 51043
- ausgesuchte feine Gesteinsmehle und -körnungen

TECHNISCHE DATEN

Bindemittelbasis	Trass-Kalk
Körnung	0 – 2,5 mm
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Verarbeitungszeit	ca. 1 Stunde
Farbe	graubeige

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

- | | |
|-------------------|--|
| Sicherheit | <ul style="list-style-type: none">■ Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.■ Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt unter www.tubag.de. |
| Entsorgung | <ul style="list-style-type: none">■ Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.■ Verpackung vollständig entleeren und dem Recycling zuführen.■ Ausgehärtetes Produkt unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung des ausgehärteten Produkts wie Betonabfälle und Betonschlämme. Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnis-Verordnung in Abhängigkeit von der Herkunft: 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme). |

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte und Eigenschaften Schwankungen unterliegen. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.